

Zehn Punkte, auf die es ankommt

Genosse Walter Ulbricht

zu Fragen des wissenschaftlich-technischen

Fortschritts und zur Überführung von

Forschungsergebnissen in die Massenproduktion

(Aus der Schlußanrede auf dem
Seminar für leitende Kader der Partei,
des Staates und der Wirtschaft.)

1. Die Konzentration von Wissenschaft und Technik auf strukturbestimmende Schwerpunkte wird ungenügend durchgeführt. Es existiert noch eine weitgehende Zersplitterung der Forschung. Es ist notwendig, sich systematisch auf strukturbestimmende Forschungsarbeiten zu konzentrieren und zu diesem Zwecke die Methode der Arbeitsgemeinschaften anzuwenden unter Einbeziehung von Wissenschaftlern, Technikern und wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Institute. Die Finanzierung sollte von seiten der WB bzw. der Ministerien erfolgen.

Die WB bzw. die Ministerien sollten eine Vorgabe für die wissenschaftliche Forschungsarbeit auf Grund des bekannten Welthöchststandes festlegen. Diese Vorgaben sollten gemeinsam mit den Arbeitskreisen des Forschungsrates, der Plankommission und der Ministerien ausgearbeitet werden. Gegenwärtig wird noch zuviel geforscht an Aufgaben, die in der Welt schon gelöst sind. Das heißt, diese sogenannte Forschung beschäftigt sich mit Nachentwicklung.

Wir sind der Meinung, daß es notwendig ist, die Pläne der Grundlagenforschung* und der angewandten Forschung entsprechend der Prognose festzulegen. Die Finanzierung **strukturbestimmender** Aufgaben erfolgt

durch den Auftraggeber — durch die WB, das Kombinat oder das Ministerium. Ihm gegenüber sind die Forschungsergebnisse termingemäß abzurechnen.

Wir müssen davon ausgehen, daß vom Standpunkt der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Imperialismus und Sozialismus die Wissenschaftsprognose nicht zeitlos sein kann, wie das gegenwärtig noch vorkommt. Entscheidende Kämpfe in dieser Klassenaus-einandersetzung finden bereits bis 1980 statt und nicht erst nach dem Jahr 2000.

2. Kurzfristige Überführung von Forschungsergebnissen in die Serienproduktion. Das erfordert, während der Forschungsarbeit bereits die Probleme der Überführung in die Produktion zu lösen. So frühzeitig muß die Technologie der Serienproduktion ausgearbeitet und die Kapazität einschließlich der der Zulieferbetriebe geschaffen werden. Dieses Prinzip wird nicht genügend angewandt, weil zum Teil die Forschung von der Produktion getrennt ist. Wenn die VVB grundlegende strukturbestimmende Forschungsaufgaben finanziert, dann wird sie schon dafür sorgen, daß während der Forschung bereits die Arbeiten für die Überführung in die Praxis durchgeführt werden.